



Bundeskanzleramt • 11012 Berlin

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg
Frau Hildegard Schütz
- Vorsitzende des Diözesanrates -
86140 Augsburg

Claudia Roth MdB

Staatsministerin
für Kultur und Medien

Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Postanschrift
11012 Berlin

T +49 (0)30 18400-2060
F +49 (0)30 18400-1808
bkm@bk.bund.de

Berlin, 19. Dezember 2022

Sehr geehrte Frau Schütz,

vielen Dank für Ihr Schreiben zur Kuppelinschrift am Berliner Humboldt Forum.

Aus dem Koalitionsvertrag ergibt sich für die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss (SHF) als Betreiberin des Humboldt Forums der Auftrag, das Humboldt Forum trotz seiner barocken Fassaden zu einem Ort der weltoffenen, demokratischen Debatte zu gestalten.

Der öffentliche Diskurs und die kritische Auseinandersetzung mit dem Humboldt Forum und auch mit der Kuppelinschrift stellen eine Bereicherung für unsere Gesellschaft dar und tragen zu einer gelebten Demokratie bei. Dies gilt insbesondere mit Blick darauf, dass aus Sicht vieler Historiker in der Inschrift eine nur religiös verbrämte politische Botschaft und die Untermauerung des Herrschaftsanspruchs des damaligen Preußenkönigs im Kontext der demokratischen Bewegung von 1848/1849 gesehen wird. Daher kann und sollte man die Bemühungen der Stiftung, ihrem Auftrag zu eben dieser weltoffenen, demokratischen Debatte gerecht zu werden, nicht als „Ausblendung des Christentums“ sehen.

Dies wird, so hoffe ich, auch klar, wenn man sich das geplante Kunstprojekt näher betrachtet, dessen technische Realisierbarkeit derzeit von der SHF geprüft wird. Es handelt sich hierbei um ein durch die Stiftung schon länger geplantes Kunstprojekt, das bereits im November 2021 erstmals dem Stiftungsrat der SHF unter Vorsitz der damaligen Kulturstatsministerin Monika Grütters vorgestellt worden ist. Wichtig ist, dass die Inschrift selbst durch das Kunstprojekt nicht beeinträchtigt werden soll. Es ist lediglich temporär, für die

Dauer des Projekts, eine Überblendung der rekonstruierten Inschrift mit alternativen, kommentierenden und reflektierenden Texten vorgesehen, und dies auch nur bei Dunkelheit, wenn die Kuppelinschrift ohnehin nicht zu sehen wäre. Tagsüber bliebe die Inschrift weiterhin sichtbar.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesen Ausführungen weiterhelfen konnte.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Candice Ren', written over a horizontal line.